Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau: Organ für das öffentliche und

> private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

51 (1978-1979) Band:

Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



SER

HR

Imprimé à taxe réduit

Abonnement direct

8035 Zurich, Postfach

Schweizer Erziehungs-Rundschau

Revue Suisse d'éducation

Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz

Herausgegeben unter dem Patronat der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung, Zürich

87. Jahrgang der Schweizerischen Pädagogischen Zeitschrift, 71. Jahrgang der «Schulreform»

Offizielles und obligatorisches Organ des Zentralverbandes schweizerischer Erziehungs-Institute und Privatschulen Herausgegeben von Dr. K. Gademann St. Gallen

Redaktion: Höhenweg 60, 9000 St.Gallen

Organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Organe officiel de la Société suisse en faveur des arriérés

Heilpädagogische Rundschau

Redaktion: P. Zurschmiede, Brühlstr. 125 4500 Solothurn, Telefon 065 22 83 92

Redaktionsschluß jeweils am 20. des Monats Offizielles Organ der Schweizerischen Heilpädagogischen Gesellschaft SHG

Zentralsekretariat: Gutenbergstraße 37, 3000 Bern 13

St.Gallen 51. Jahrgang April 1978 Erscheint monatlich

> Jahres-Abonnement Fr. 20.— Halbjährlich Fr. 12.—

> > Ausland Fr. 25.— Einzelnummer Fr. 2.—

1

Administration, Abonnemente, Adreßänderungen:

Künzler Buchdruckerei AG, Felsenstr. 84 9000 St.Gallen, Telefon 071 22 45 44 Inseratenverwaltung und Verlagsbüro Schweizer Erziehungs-Rundschau:

Max Kopp, Kreuzstraße 58, 8008 Zürich Tel. 01 918 01 58, w. k. A. 071 22 45 44

> Pestalozzianum Zürich

Sonderschulheim Rütimattli 6072 Sachseln Telefon 041 66 42 22

Schule u. Heim für geistig- u. mehrfachbehinderte Kinder



Zur Ergänzung unseres Mitarbeiterteams suchen wir:

Schulleiter Hauswirtschafts-/ Handarbeitslehrerin Physiotherapeut/in

Aufgabenbereich:

Schulleiter:

- Erarbeitung und Durchführung von Förderungsplänen (13 Gruppen)
- Fachliche Anleitung und Unterstützung des Förderungspersonals
- Koordination der verschiedenen Förderungsmaßnahmen
- Durchführung von Teambesprechungen
- Schulorganisatorische Belange usw.

Hauswirtschaftslehrerin:

- Selbständiges Unterrichten einer Töchtergruppe (ca. 10 Mädchen) in Hauswirtschaft und Handarbeit im Sinne der erstmaligen beruflichen Ausbildung (Lehrgang von zwei Jahren)
- Förderung der Gruppe als Klassenlehrerin

Physiotherapeut/in:

- Selbständige therapeutische Behandlung von geistigund mehrfachbehinderten Kindern (4-17jährige)
- Zusammenarbeit mit Ergotherapie und Logopädie
- Bobath-Ausbildung erwünscht
- Schwimmbad und Reitpferde stehen zur Verfügung

Wir sind ein neues, gut eingerichtetes Sonderschulheim mit 65 Internats- und 40 Externatsplätzen.

Wir bieten:

- engagierte Teamarbeit
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- zeitgemäße Sozialleistungen
- Wohnmöglichkeit im herrlich gelegenen Personalhaus auf Wunsch.

Fachlich ausgewiesene und am Aufbau einer neuen Institution interessierte Bewerber setzen sich bitte mit dem Heimleiter, O. Stockmann, in Verbindung.

Gerne orientieren wir Sie über weitere Einzelheiten anläßlich einer Besprechung.

Sonderschulheim Rütimattli, 6072 Sachseln, Ø 041 66 42 22

Stellen-Ausschreibungen und -Gesuche

Auskunft durch die Inseraten-Verwaltung: M. Kopp, Kreuzstraße 58, 8008 Zürich (Bei Anfragen bitte Rückporto beilegen)

Hans Grissemann / Emil E. Kobi

Zur Anti-Legasthenie-Bewegung

Sprach-, sozial- und neuropsychologische Hinweise zu neuen Ansätzen

der Prävention, der Diagnostik und der Therapie der Lese- und Rechtschreibschwäche

Emil E. Kobi: Einweisungsdiagnostik - Förderungsdiagnostik Eine schematisierte Gegenüberstellung

Hans Grissemann: Förderungsdiagnostik und Sonderpädagogisches Ambulatorium. Skizze einer Ausbildungskonzeption für Klinische Sonderpädagogen



Verlag Hans Huber Bern Stuttgart Wien

Die beiden Autoren versuchen, die Unsicherheit, die sich vielerorts bei Pädagogen, Sonderpädagogen, Psychologen und Schulbehörden angesichts der neueren kritischen Vorbehalte zur bisherigen' Legasthenieforschung eingestellt hat, abzubauen. Ist Legasthenie tatsächlich eine Erfindung? Sie überprüfen einige Kritikansätze auf ihre wissenschaftliche Stichhaltigkeit und legen auch eigene kritische Gedanken und Hinweise zum Ausbau der Diagnostik und der Therapie von Kindern mit Lernschwierigkeiten im Bereiche des Lesens und der Rechtschreibung vor.

Sie zeigen, daß kein Grund dafür besteht, sonderpädagogische Institutionen aufzuheben, welche der Förderung leseund rechtschreibschwacher Schüler dienen. Gerade die Kritik unserer Tage hat dazu beigetragen, daß diese Förderung besonders auch unter Einbezug psycholinguistischer Ansätze - weiter ausgebaut werden kann. Mit Nachdruck wird auf die Notwendigkeit von Präventivmaßnahmen, besonders durch Schaffung individualisierender Erstleselehrgänge und durch die Aufnahme eines Faches «Sonderpädagogik für Volksschullehrer» in die Lehrerbildung, hingewiesen.

Im Anhang legen die Autoren zwei Innovationskonzepte vor, die wohl durch die Legastheniediskussion aktualisiert worden sind, aber einen breiteren sonderpädagogischen Anspruch erheben.

1978, 92 Seiten, kartoniert **Fr. 18.**-